

**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
E-mail: lsk@tu-berlin.de

Genehmigtes
Protokoll

Berlin, den 14.04.2015

**der 903. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 07.04.2015**

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Frau Cifire
Herr Samii Moghadam
Frau Reinert
Herr Schröder
Herr Ziegler und
Herr Zorn

Protokoll:

Frau Grupe

T A G E S O R D N U N G

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Berichte: - aktueller Stand StuPOen - aktueller Stand SLM - weitere Berichte	2-
3.	Besprechungspunkt: - Gremienweg der StuPOen	
4.	Verschiedenes	-

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt:

- Aktueller Stand SLM:

Herr Schröder berichtet, dass die zwei Bieter für die Implementierung des neu einzuführenden Systems zum Student Life Cycle Management noch bis Ende April Zeit haben ihre Angebote zu überarbeiten und erneut einzureichen. Nach Auswahl und Vertragsabschluss könnte im Sommer mit den ersten Vorarbeiten, z.B. Abbildung der Prozesse und Schulung der Mitarbeiter_innen begonnen werden. Mehr Informationen zu SLM sind hier zu finden: <http://www.innocampus.tu-berlin.de/slm/>

- Aktueller Stand Anträge StuPOen:

Aufgrund der Implementierung der neuen Software im Rahmen des SLM wird das bestehende HIS-System nur noch begrenzt gewartet und voraussichtlich nur noch 2015 StuPO-Änderungen dort eingetragen werden können.

Der Gremienweg zur Änderung von StuPOen kann und soll dennoch beschritten und die Anträge bearbeitet und beschlossen werden. Die StuPO-Änderungen treten dann aber erst zu dem Zeitpunkt, wenn das neue System eingerichtet ist, in Kraft.

Folgende Anträge für StuPO-Änderungen liegen im Moment vor:

- 12 Lehramtsstudiengänge.

Diese sind schon durch drei UK-Sitzungen begutachtet. Es stehen noch Diskussionen zu Modulbeschreibungen aus. Durch die starke Reglementierung auf Grund eines eigenen Lehrkräftebildungsgesetzes parallel zum BerlHG und der Abstimmung mit anderen Hochschulen (im Lehramt müssen immer ein Kernfach und ein Zweitfach gleichzeitig studiert werden) können die Anforderungen der AllgStuPO und des BerlHG in Bezug auf individuelle Profilbildung und Nichtgewichtung von Modulen nicht voll erreicht werden.

In der LSK sollen in der Sitzung am 28.04.2015 die zehn StuPO-Anträge (5 x Bachelor, 5 x Master) für die beruflichen Lehramtsstudiengänge behandelt werden.

Am 05.05.2015 sollen die StuPOen zur Arbeitslehre (Bachelor und Master) behandelt werden. Diese sind aufwändiger, da die TU hier neben dem Kernfach auch das Zweitfach anbietet.

Des Weiteren sind folgende Anträge von den Fakultäten angekündigt, wurden aber noch nicht eingereicht:

- Bachelorstudiengang "Wirtschaftsingenieurwesen"
- Masterstudiengang „Elektrotechnik“
- Masterstudiengang „Technische Informatik“

Die Senatsverwaltung ist über die Softwareumstellung informiert.

Frau Cifire merkt an, dass die Zugangs- und Zulassungsordnungen im Gegensatz zu den Studien- und Prüfungsordnungen weiter in Kraft treten können, da sie nicht im HIS-System abgebildet werden müssen.

Die Mitglieder diskutieren, welche Möglichkeiten es gäbe, die StuPO-Änderungen in der Übergangsphase in Kraft treten zu lassen.

Man könnte die Immatrikulation noch zur alten Studien- und Prüfungsordnung machen, die Module aber entsprechend der neuen StuPO belegen. Die Fakultäten müssten dann die Prüfungsanmeldungen und -ergebnisse ggf. dezentral verwalten, was einen nicht unerheblichen Aufwand bedeuten würde und müssten anschließend im Rahmen von Äquivalenzanerkennungen den Übergang zwischen alter und neuer StuPO regeln. Dies könnte eine Dezentralisierung von derzeitigen Aufgaben des Referats für Prüfungsangelegenheiten zur Folge haben.

- Summer Schools

Herr Schröder berichtet von der Einrichtung von neuen Summer Schools, deren Organisation durch die TUBS GmbH übernommen wird. Herr Einacker und Frau Drope sind dort die Ansprechpartner.

Das Studienangebot umfasst folgende Blöcke:

- Optionaler zweiwöchiger Sprachkurs: Deutschunterricht über ZEMS
- Dreiwöchiger Fachkurs, Präsenzblockkurs (54 h)
- Career Building

Die Mitglieder begrüßen das zusätzliche Studienangebot.

Mehr Informationen zu den Summer Schools sind hier zu finden: <http://www.summer-university.tu-berlin.de/>

- Klausur-/Prüfungsanmeldung

Ein Mitglied berichtet von einer Klausur, vor der alle Studierenden folgende Einverständniserklärung unterschreiben mussten, um daran teilnehmen zu können.

"Das in der vorliegenden Prüfung erzielte Ergebnis wird von mir als Fachprüfung bzw. Wiederholungsprüfung im Rahmen der für mich zutreffenden Prüfungsordnung auch dann als verbindlich anerkannt, wenn ich noch nicht in der von der Prüfungsordnung vorgesehenen Form angemeldet bin.

Bei späterer Anmeldung wird die bei dieser Klausur erzielte Prüfungsnote übernommen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Punktzahl und Note in anonymisierter Form auf ISIS veröffentlicht wird (ggf. streichen)."

Die Erklärung wurde erst unmittelbar vor der Klausur verteilt und war nicht angekündigt. Die Erklärung musste unterschrieben werden. Sie hat bei vielen Studierenden für Verwirrung und Verunsicherung direkt vor Bearbeitung der Aufgaben geführt. Alle regulär angemeldeten Studierenden sind von den Regelungen nach Satz 1 und Satz 2 nicht betroffen. Eine (unbeabsichtigte) Verunsicherung von Studierenden direkt vor Bearbeitung von Prüfungsaufgaben sollte unbedingt vermieden werden.

Die Mitglieder bewerten dieses Vorgehen als ungewöhnlich. Nach deren Verständnis sind die Bestimmungen für die Klausur- und Prüfungsanmeldungen eindeutig. Ein Abgleich der Anmeldeliste mit den anwesenden Personen kann eine „unberechtigte“ Teilnahme an der Klausur ausschließen. Sie schlagen deshalb vor, dies im Gespräch mit dem verantwortlichen Hochschullehrer zu klären.

TOP 2: Besprechungspunkt: Gremienweg der StuPOen

Herr Schröder kündigt an, dass Herr Heiß an der Sitzung am 28.04.2015 teilnehmen wird. Hier soll eine Diskussion über die Beteiligung der Gremien bei Änderungen der Modulbeschreibungen stattfinden. Durch die BerlHG-Änderung (und auch AllgStuPO-Einführung) sowie durch SLM muss diskutiert werden, wie die Gremien bei Änderungen von Modulbeschreibungen eingebunden werden müssen. Bisher wurden i.d.R. nur Änderungen der Pflichtmodule abgestimmt, sofern sie nicht-redaktionell waren und Auswirkungen auf die Studien- und Prüfungsordnung hatten. Ab jetzt müssen die Modulkataloge für jedes Semester aktualisiert und angepasst werden. Zurzeit gibt es ca 3.000 Module, von denen ca. 500 pro Jahr überarbeitet werden.

Der Zeitrahmen für die Einführung/Änderung der Module würde bei Einbindung aller Gremien unter Einhaltung der jeweiligen Bearbeitungsfristen einem zeitlichen Ablauf von etwa 4 Monaten unterliegen.

Herr Schröder stellt mögliche Beteiligungen der Gremien vor, z.B. das ‚Häkchen‘-Modell, bei dem alle Bearbeiter_innen und Gremien (Modulverantwortliche/r, Referat für Studium und Lehre, Ausbildungskommission, Fakultätsrat, LSK, AS, VP SL) ihr Häkchen setzen.

Die LSK könnte die Prüfungen durch eine eigens hierfür zuständige Unterkommission oder durch die bereits bestehenden, den Fakultäten zugeordneten Unterkommissionen durchführen.

Anstelle einer flächendeckenden Prüfung könnten auch stichprobenartige Begutachtungen für die Qualitätssicherung ausreichend sein, da es häufig Wiederholungen gibt.

Es wird darum gebeten, weitere Vorschläge für die Sitzung am 28.04.2015 zu machen und sie gemeinsam mit den Vorschlägen von Herrn Heiß zu diskutieren.

TOP 4: Verschiedenes

Es liegt der Antrag für die Änderung der Zugangssatzung für den gemeinsamen Bachelorstudiengang „Medieninformatik“ vor. Die UK-Mitglieder werden per Mail um eine Stellungnahme gebeten. Der Antrag könnte dann in der kommenden Sitzung behandelt werden.

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **14.04.2015, ab 14.15 Uhr im Raum H 2035** statt.

Vorsitzender:

Protokoll:

Christian Schröder

Ulrike Grupe